PRESSE-SERVICE

Pressemitteilung Nr. 22 – 01 11.02.2022

Stadtwerke warnen vor Betrügern

Tuttlingen, 11.02.2022. Die Stadtwerke Tuttlingen GmbH (swt) warnt vor falschen Geschäften im Namen des Unternehmens. Stadtwerke Kunden werden aktuell vermehrt von Betrügern per Telefon kontaktiert.

Im Kundenservice der swt häufen sich jüngst die Berichte von Kunden über kuriose Telefonanrufe. Die Anrufe kommen entweder aus Hamburg oder Berlin und geben vor, eine Zweigstelle der Stadtwerke zu sein. Die Anrufer behaupten, aufgrund der stark gestiegenen Strom- oder Gaspreise anzurufen und prüfen zu wollen, ob es einen günstigeren Tarif für den Kunden gäbe. Dafür fragen sie Zählernummer, Namen und Adresse ab. Dies alles geschehe im Auftrag der Stadtwerke.

Bei diesem Vorgehen handelt es sich nicht um die Stadtwerke Tuttlingen GmbH. Im Gegenteil: Das Vertrauen zur swt wird von den Anrufern ausgenutzt, um persönliche Daten zu erschleichen und um in betrügerischer Weise Vertragsabschlüsse zu erwirken. Die swt weist ausdrücklich darauf hin, dass es sich nicht um MitarbeiterInnen der Stadtwerke handelt. Über Tarifänderungen informiert die swt ihre Kunden grundsätzlich schriftlich.

Die swt rät ihren Kunden dringend ab, persönliche Daten wie Zählernummer oder Bankverbindung am Telefon bekannt zu geben. Bei Zweifel an der Seriosität, sollte auf eine Bedenkzeit bestanden oder das Gespräch abgebrochen werden. Wenn ersichtlich, kann die Rufnummer notiert werden. Sollte es dennoch zu einem

ungewollten Vertragsschluss gekommen sein, so haben Verbraucher das Recht binnen 14 Tagen zu widerrufen. In diesem Fall sollten Bankauszüge regelmäßig kontrolliert werden, um gegebenenfalls einer unberechtigten Lastschrift widersprechen zu können.

Bei Unsicherheiten steht der Kundenservice der Stadtwerke persönlich in der swt-Infobar (Rathausstraße 4) und telefonisch unter 07461-1702-0 zur Verfügung.

Hinweise für Veröffentlichungen:

- Ihre Fragen reichen Sie bitte schriftlich bei unserer Pressestelle ein. Die Beantwortung erfolgt schriftlich.
- Termine für Interviewwünsche sind rechtzeitig anzufragen.
- Namensnennungen und persönliche Zitate dürfen nur nach schriftlicher Freigabe durch die swt erfolgen bzw. genutzt werden.
- Für eine Kontaktaufnahme steht die offizielle Pressestelle der swt zur Verfügung.